DIE BRÜCKE

MITGLIEDERMAGAZIN

SPAR BAU
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
... gewohnt besser!

AUSGABE 54 | SEPTEMBER 2014

VERÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT

SPEZIAL-ANGEBOTE VON EWE UND SKY

RÄTSEL UND REZEPTE

WOHNEN IM WANDEL

WWW.SPAR-UND-BAU.DE

Ihre erste Adresse für gutes Wohnen in Wilhelmshaven

Liebe Mitglieder und Freunde der SPAR + BAU!

MEINE DAMEN UND HERREN,

anlässlich der diesjährigen Vertreterversammlung lies der Vorstand, wie gewohnt, das abgelaufene 120. Geschäftsjahr Revue passieren, sprach über die gegenwärtige Situation und wagte darüber hinaus mehrere Blicke in die Zukunft.

120 Jahre SPAR + BAU in Wilhelmshaven. Dies ist eine lange Erfolgsgeschichte einer Wohnungsbaugenossenschaft. 120 Jahre oder auch rund 44.000 Tage sind für ein Wohnungsunternehmen, und das insbesondere für andere Wirtschaftsunternehmen, nach wie vor etwas Besonderes, eine Seltenheit.

Nur 3 Prozent der deutschen Unternehmen insgesamt sind über 50 Jahre alt. Nicht einmal 2 Prozent erreichen ein Alter von 100 Jahren.

Aber Ihr Unternehmen, liebe Mitglieder und Freunde der SPAR + BAU, gehört zu einem Kreis von unter einem Prozent - und das ist kein Zufall -.

Die SPAR + BAU hat stets die Kraft zu Veränderungen gehabt, unter anderem in 2 Weltkriegen und mehreren Weltwirtschaftskrisen, von denen die letzte noch nicht einmal richtig abgeschlossen ist. Die SPAR + BAU ist bereit und in der Lage, sich immer wieder auf neue Kundenwünsche und neue Marktgegebenheiten einzustellen.

Jetzt wieder zurück zur diesjährigen Vertreterversammlung. Ein besonderer Punkt der Zusammenkunft waren die Wahlen zum Aufsichtsrat. Beim ersten Wahlvorgang stand Herr Matthias Rösner zur Abstimmung. Hier war eine Wiederwahl möglich, die von den Damen und Herren der Vertreterversammlung einstimmig so beschlossen wurde.

Dann kamen die weiteren Wahlen; es waren noch 2 Personen zu wählen. Zum einen endete die Amtszeit von Herrn Scharnweber mit dieser Versammlung. Herr Scharnweber war 37 Jahre Mitglied des Aufsichtsrates und seit 1993 dessen Vorsitzender. Seine Wiederwahl war aufgrund des Erreichens der satzungsmäßig vorgeschriebenen Altersgrenze nicht mehr möglich.

Für ihn wählte die Vertreterversammlung ein neues Mitglied; dabei erläuterte der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Achim Berthold, dass ein neues Mitglied zu wählen ist für den Aufsichtsrat und nicht ein Ersatz von Herrn Scharnweber als Vorsitzender. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden dann bei ihrer konstituierenden Sitzung den neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrates aus ihrer Mitte wählen. Den konstituierten Aufsichtsrat können Sie auf Seite 3 dieses Magazins ersehen.

Im zweiten Wahlgang war für das aus persönlichen Gründen zurückgetretene Aufsichtsratsmitglied Jürgen Thiedemann, ein neues Mitglied für den Aufsichtsrat zu wählen. Des Weiteren, wie bereits erläutert, war auch ein weiteres Mitglied für Herrn Scharnweber zu wählen.

Die Abstimmungen ergaben, eindeutige Mehrheiten für Herrn Dr. Alexander Naraschewski, Rechtsanwalt und Notar in Wilhelmshaven sowie Herrn Jan Alter, Dipl.-Kaufmann und selbstständiger Unternehmer. Die beiden neuen Aufsichtsratsmitglieder werden sich demnächst in unserer Mitgliederzeitung „Die Brücke“ vorstellen.

MEINE DAMEN UND HERREN,

beeindruckende Zahlen über unser Unternehmen werden Sie an anderer Stelle dieses Magazins entgegennehmen können und das sind, wie ich meine, Zahlen hinter der sich die großartige Entwicklung unserer SPAR + BAU verbirgt auf der wir alle, und damit meine ich alle 8.000 Mitglieder, sehr stolz sein können.

MEINE DAMEN UND HERREN,

genießen Sie die noch verbleibende Zeit, machen Sie etwas Urlaub, wenn Sie den noch nicht hatten, und genießen Sie die letzten Sommer-Sonnenstrahlen.

Machen Sie’s gut!

Bis zum nächsten Mal
grüße ich herzlichst

Ihr

Peter Hohmann
Vorstandsvorsitzender

Aufsichtsrat konstituierte sich!

Die konstituierende Sitzung unseres Aufsichtsrates brachte einige Veränderungen. Nachstehend die Verteilung der Positionen:

Vorsitzender:
Matthias Rösner

Stellvertretender Vorsitzender:
Achim Berthold

Schriftführer:
Dr. Alexander Naraschewski

Stellvertretender Schriftführer:
Jan Alter

Zusammensetzung der Fachausschüsse:

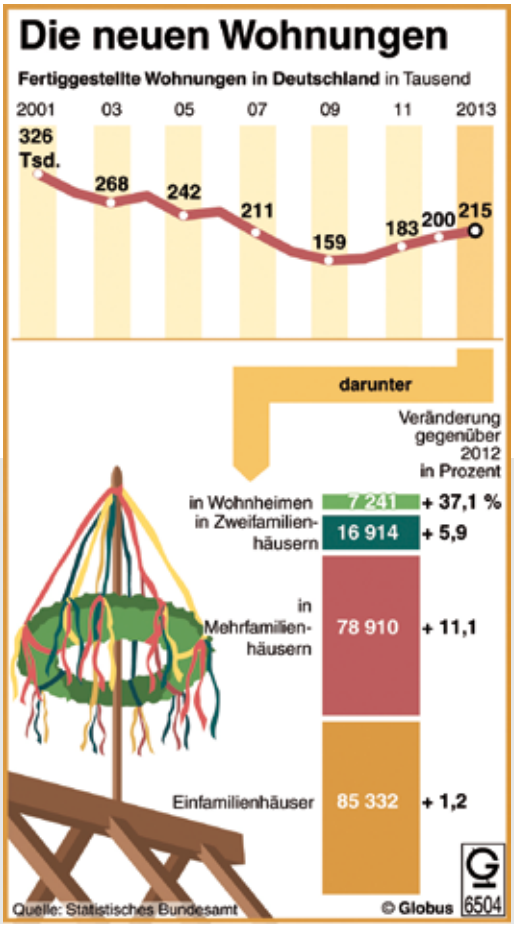
Bauausschuss:
Achim Berthold, Matthias Rösner

Prüfungsausschuss:
Claudia Wachenfeld, Jan Alter,
Dr. Alexander Naraschewski

Wohnungsausschuss:
Elke Schüler, Jan Alter

Beirat Seniorenwohnanlage „Haus Sonnenhof", Oststraße:
Elke Schüler

Aufsichtsrat der SPAR + BAU
v.l.n.r.: Jan Alter, Dr. Alexander Naraschewski, Claudia Wachenfeld, Achim Berthold, Elke Schüler, Matthias Rösner



120 JAHRE

Das Geschäftsjahr 2013

„Operativ und strategisch auf Kurs / Fit für weitere 120 Jahre“

Die SPAR + BAU hat zwar wiederum kein wirtschaftlich schwieriges Jahr gehabt und trotzdem in einem nicht optimalen wirtschaftlichen Umfeld 2013 die Geschäftsentwicklung in allen relevanten Bereichen noch weiter erstklassig verbessert. Die allgemeine konjunkturelle Lage kann im Berichtsjahr als auch derzeit als stabil bezeichnet werden.

Diese insgesamt positiven Rahmenbedingungen gilt es zu nutzen, um den bisherigen beeindruckenden Erfolg der SPAR + BAU auch zukünftig vor dem Hintergrund der Herausforderung der demografischen Entwicklung, des sozialen Strukturwandels und steigende Energiepreise nachhaltig zu sichern.

Die SPAR + BAU konnte auch im Geschäftsjahr 2013 an die vielen erfolgreichen Jahre anknüpfen. Hierfür gilt der besondere Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SPAR + BAU für ihr großes, überdurchschnittliches Engagement und ihre hohe Motivation mit der sie die Herausforderungen im Berichtsjahr bewältigten.

UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Die SPAR + BAU hat auch in 2013 erneut Bestmarken bei der Bilanzentwicklung, dem Geschäftsguthaben, den Ergebnisrücklagen sowie bei den Umsatzerlösen und dem Ertrag gesetzt.

Dabei überzeugten wir im vergangenen Geschäftsjahr nicht nur operativ, sondern brachten auch strategische Projekte erfolgreich ins Ziel.

Auf dieser Grundlage ist der Vorstand mit der Unternehmensentwicklung des Geschäftsjahres 2013 sehr zufrieden.

Die Bilanzsumme und das Eigenkapital entwickelten sich außerordentlich positiv.

MITGLIEDERENTWICKLUNG

Zum 12. Mal infolge, das heißt seit ununterbrochen 12 Jahren, kann unsere Wohnungsbaugenossenschaft einen stetigen jährlichen Zuwachs an Mitgliedern verzeichnen. So stieg die Anzahl der Mitglieder in den letzten 12 Geschäftsjahren um **13,1 %,** die Anzahl der Geschäftsanteile sogar um **336,8 %.** Unser Mitgliederbestand in 2013 erreichte mit **8.227 Mitgliedern** einen neuen Höchststand. Die Mitglieder der SPAR + BAU zeichneten in 2013 zusätzliche Geschäftsanteile von **11.013 Geschäftsanteilen a 300,00 € = 3,3 Millionen €.**

Unsere Mitglieder halten **insgesamt** im Berichtsjahr **41.507 Anteile.** Die Mitgliederversammlung beschloss wiederum eine Dividende von 4 %, so wie in den vorangegangenen 118 Jahren mindestens auch.

BILANZSUMME / EIGENKAPITAL

Die Bilanzsumme unseres Unternehmens konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr deutlich gesteigert werden. Die 100 Millionen EURO-Marke wurde erstmalig in der Unternehmensgeschichte überschritten.

Zum Vergleich: Vor 10 Jahren betrug die Bilanzsumme 50,1 Millionen EURO.

In allen Geschäftsbereichen sind äußerst zufriedenstellende Zahlen zustande gekommen.
Gezielte, planmäßige Investitionen in die Bestandserhaltung und Modernisierung, ergänzt durch attraktive Serviceleistung, sind die Basis dieser seit vielen Jahren überragenden Unternehmensstrategie. Die sich daraus ergebende klare Zielvorgabe für alle Unternehmensbereiche, in den folgenden Ausführungen werde ich noch darauf kommen, sichert den optimalen Erfolg der Genossenschaft in der Gegenwart und auch in der Zukunft.

Der **Jahresüberschuss 2013** beträgt rund **3,1 Millionen €.**

Die Vertreterversammlung hat beschlossen, aus dem genannten Jahresüberschuss 2.725.300,00 € in die Rücklagen einzustellen und die bereits erwähnte **Dividende von 4 %** auszuschütten.

INSTANDHALTUNG UND MODERNISIERUNG

Wenn man sich die Leistungen des vergangenen Jahres vor Augen hält, können wir auf das umgesetzte Volumen dieses Berichtsjahres durchaus stolz sein.

So wurden wiederum über 7.400 Einzelaufträge abgewickelt mit einer Spannbreite von der Reparatur des

berühmten tropfenden Wasserhahnes bis zu einer kompletten Modernisierung einer einzelnen Wohnung.

Im vergangenen Jahr sind für die Instandhaltung und Modernisierung **7,4 Millionen** € verauslagt worden.

All diese Investitionen dienen dazu, unsere Wohnungen und Häuser zeitgemäß auszustatten sowie zur Reduzierung unnötiger Energieverbräuche beizutragen. Gleichzeitig ist der **ständig älter werdende Hausbestand** auch auf zukünftige Sicht für die entsprechenden Bedürfnisse der Bewohner zeitgerecht instand zu halten. Komplette Wohnungsmodernisierungen, Renovierungen von Treppenhäusern, Fassadenmodernisierungen, energetische Wärmedämmmaßnahmen sind im abgelaufenen Berichtsjahr an Gebäuden mit insgesamt 180 Wohneinheiten durchgeführt worden.

Zu Ihrer Information berichten wir in unserem Mitgliedermagazin „Die Brücke" regelmäßig von unseren laufenden Maßnahmen im Bereich der Modernisierung und Instandhaltung.

NEUBAU UND NEUBAUPLANUNG

Die qualitativ veränderte Wohnungsnachfrage macht eine nachfrageorientierte Neubauprojektierung auch für die folgenden Geschäftsjahre erforderlich. Insbesondere werden unsere Neubauprojekte auch in den kommenden Geschäftsjahren einen unternehmerischen Schwerpunkt bilden.

Durch die zielgerichteten Neubauten und die gerade umfassend beschriebenen Modernisierungsmaßnahmen wird unser **Bestandsportfolio** auch zukünftig aufgewertet und trägt zu einer positiven Entwicklung der Wertschöpfungskette bei.

Das 8. Gebäude mit 19 behindertengerechten Wohnungen und des Cafés inmitten der Wohnanlage sind im Geschäftsjahr 2013 vollendet worden. Damit ist das Gesamtprojekt **„Wohnen im Parkgarten"** abgeschlossen.

Der Neubau Weserstraße 64 mit 12 Wohnungen und einem darüberliegenden Penthouse konnte im Februar 2014 bezogen werden. Mit dieser Wohnanlage mit hochwertiger Ausstattung und seniorengerechten Nutzungsmöglichkeiten, direkt in der Innenstadt, konnten wir der Nachfrage nach attraktiven Wohnungsstandards nachkommen und die Lückenbebauung am **„Großen Hafen"** sinnvoll schließen.

Ein weiteres Bauvorhaben, und zwar das ehemalige Wasch- und Badehaus, wurde im Berichtsjahr zu einem Restaurant umgebaut und erweitert. Die Fertigstellung des Objektes war im September 2013.

Für die zukünftigen Neubauaktivitäten sowie dem Erwerb weiterer Immobilien, z. B. Wiesbadenbrücke, verfügt unser Unternehmen über eine ausreichende Liquidität.

Im laufenden Geschäftsjahr 2014 haben wir begonnen ein Mietwohngebäude an der Borkumstraße 24 (früher: Heppenser Straße 41) mit insgesamt 18 Wohneinheiten zu errichten.

AUSBLICK

Die weitere Erhöhung und Festigung der Kundenzufriedenheit durch attraktiven und den Ansprüchen angemessenen und bezahlbaren Wohnraum, bleibt nach wie vor oberstes Gebot und Leitfaden unseres Handelns.

Nur wenn wir es schaffen, heute und auch zukünftig, unseren Kunden zeitgemäßen Wohnraum zu bezahlbaren Preisen zur Verfügung zu stellen, hat die SPAR + BAU in Zukunft die Chance sich im schwierigen und hart umkämpften Wohnungsmarkt in Wilhelmshaven zu behaupten und die Bedürfnisse der Kunden zu befriedigen.

Voller Stolz können wir auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurückblicken und daher danken wir allen, die zum Erfolg der SPAR + BAU beigetragen haben.

DANK AN DIE MITARBEITER

Der Erfolg eines Unternehmens ist nie der Erfolg von Einzelnen, sondern immer der Erfolg von vielen bzw. allen. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spricht der Vorstand auch an dieser Stelle noch einmal seinen Dank aus.

Aus unserem Mitgliedertreffpunkt „TREFF 87“, Weserstraße 87

ALLES ÜBER BETREUUNG, PATIENTENVERFÜGUNG ETC.!

-Informationsnachmittag mit Vortrag-

Donnerstag, 18. September 2014, um 15:00 Uhr

Um Anmeldung bis zum 15. September 2014 wird gebeten.

LUST AUF WARMEN ZWIEBEL-KUCHEN MIT FEDERWEISSEN?

Samstag, 27. September 2014, um 16:00 Uhr

Kostenbeitrag: 5,00 € pro Person.

Um Anmeldung bis zum 22. September 2014 wird gebeten.

HERBSTFRÜHSTÜCK!

Sonntag, 19. Oktober 2014, um 10:00 Uhr

Kostenbeitrag: 6,00 € pro Person.

Um Anmeldung bis zum 08. Oktober 2014 wird gebeten.

Anmeldung und Informationen in unserem Mitgliedertreff „Treff 87“, Weserstraße 87 bei Frau Karin Krüger, Tel.-Nr.: 04421 98 29 28.
Mo. – Mi. 14:00 – 17:00 Uhr. Jeden 1. + 2. Mittwoch im Monat 11:00 Uhr – 14:00 Uhr.

Eine Information von Ihrer EWE

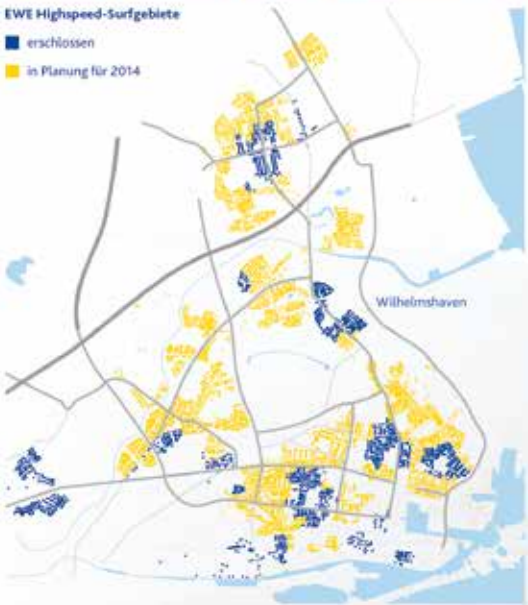
EWE

+ + + DSL + + + MOBILFUNK + + + STROM + + + ERDGAS + + + SERVICE + + + BERATUNG + + +

Volles Tempo für die Region: neue Highspeed-Surfgebiete in Wilhelmshaven

VERFÜGBARKEIT JETZT PRÜFEN!

In vielen Gebieten wird Wilhelmshaven jetzt zum absoluten Highspeed-Surferparadies. Dafür sorgen die zukunftsfähigen Glasfasernetze von EWE. Mit bis zu 50 Mbit/s ist das Internet dort künftig so schnell wie kaum woanders. So macht das Surfen erst richtig Spaß!



Alles ist drin

Das Internet bietet heute immer mehr Möglichkeiten, miteinander zu kommunizieren, sich zu informieren oder unterhalten zu lassen. Auch alltägliche Tätigkeiten verlagern wir zunehmend ins Netz. Damit wachsen die Ansprüche der Nutzer und entsprechend die Datenmengen, die durchs Netz fließen, zum Beispiel beim Hochladen von Fotos für das neue Fotobuch, bei hochauflösenden Videostreams oder aufwändigen Webseiten mit interaktiven Inhalten. Experten gehen davon aus, dass sich die allgemein benötigte Surfgeschwindigkeit schon in den kommenden Jahren verdoppeln wird. Damit Wilhelmshaven für die digitale Zukunft perfekt aufgestellt ist, verlegt EWE dort jetzt zukunftsfähige Glasfasernetze: Sie sorgen für rasante Internetverbindungen mit bis zu 50 Mbit/s.

Kupfer ist überholt

Weniger Kupfer, mehr Leistung – unter diesem vereinfachten Motto läuft der Ausbau des EWE Highspeed-Surfgebiets in Wilhelmshaven. Denn die Kupferkabel, aus denen das Telekommunikationsnetz ursprünglich errichtet wurde, haben einen entscheidenden Nachteil: Sie verlieren mit jedem Meter an Leistungsfähigkeit. Je länger sie sind, umso langsamer wird also das Internet. Und das schmälert natürlich das Surfvergnügen.

Glasfaser gehört die Zukunft

Anders ist das bei Glasfaserkabeln. Sie übertragen die Daten mit konstant hoher Geschwindigkeit und ermöglichen so Highspeed-Surfen mit allen Vorteilen. Schritt für Schritt werden die Kupferleitungen zwischen den Netzknotenpunkten durch Glasfaser ersetzt, damit immer mehr Haushalte von Highspeed-Internet-Anschlüssen profitieren.

Volle Breitbandoffensive

Über 30 Mio. Euro investiert EWE in die Breitbandversorgung im Nordwesten. Insgesamt 20.084 neue Highspeed-anschlüsse stehen nach Abschluss der Bauarbeiten zur Verfügung. Als regionaler Anbieter mit viel Erfahrung im Breitbandausbau investiert EWE kontinuierlich in die nötige Technologie, um möglichst viele Haushalte mit den schnellen Anschlüssen auszustatten. So entstehen in ganz Wilhelmshaven immer mehr Highspeed-Surfgebiete, von denen immer mehr Menschen schon bald profitieren können. Wie weit wir mit der Erschließung sind und welche Straßenzüge von Highspeed-Internet profitieren, erfahren Sie in Ihrem EWE ServicePunkt, Marktstraße 41 in Wilhelmshaven oder den Partner-Shops in Ihrer Nähe.

Schauen Sie doch mal rein!

Rückblicke

MATJES-ESSEN AM 14. + 21. JUNI 2014

Das diesjährige Matjes-Essen im „TREFF 87“ sprengte den Rahmen. Es waren diesmal über 52 Mitglieder und Gäste die sich angemeldet haben, so dass auf zwei Termine ausgewichen werden musste.

Alle Anwesenden hatten viel Spaß und freuen sich schon heute auf das nächste Matjes-Essen.

15 JAHRE „TREFF 87“!

Am 24. Mai 2014 feierten rund 50 Mitglieder und Gäste den 15. Geburtstag von unserem „TREFF 87“. Während des gemütlichen Beisammenseins wurde ein kleiner Imbiss sowie Kaffee und Kuchen gereicht. Die Besucher konnten sich u. a. über unser Angebot an Aktivitäten informieren und die Geschichte des „Treff 87“ aus den Jahren 1999 bis 2014 auf einer Bilder- und Berichtsgalerie verfolgen.

IMPRESSUM

Mitgliedermagazin der Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG

Auflage: 9.300

Redaktionsteam:
Werner Brinkmann, Sandra Doedens, Peter Hohmann, Jana Carina Köhlke, Stefan Schulz, Dieter Wohler

Bildnachweis:
SPAR + BAU Archiv, Fotolia, privat
WZ-Bilddienst

Konzeption, Layout und Logos:
Mühlbauer Design im Pförtnerhaus
www.profis-in-design.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilhelmshavener
Spar- und Baugesellschaft eG
Der Vorstand
Grenzstraße 29-35
26382 Wilhelmshaven

Tel. 04421/1807-0
Fax 04421/1807-69
info@spar-und-bau.de
www.spar-und-bau.de

Druck: Brune-Mettcker Druck

Viel Spaß beim „Eierknobeln“…

…hatten unsere Mitglieder und Gäste am 06. April 2014. Diesmal ging es nicht um die „Wurst“, sondern um viele bunte Eier, die unter anderem ausgeknobelt wurden.

Reiseangebote für unsere Mitglieder

2014

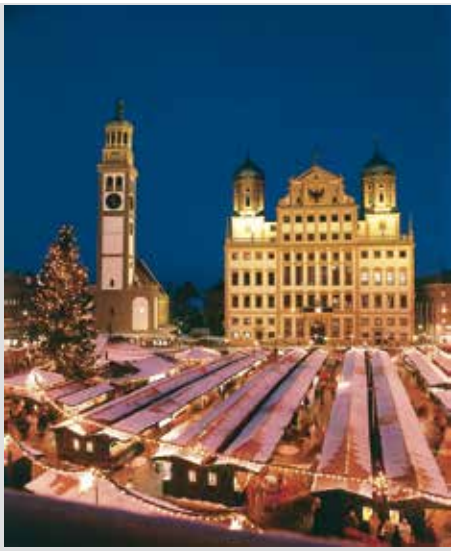
Nürnberg

03. - 07. Dezember 2014
299,00 € pro Person
im Doppelzimmer
(Einzelzimmer-Zuschlag 32,00 € pro Person)

Um Anmeldung bis zum 03. November 2014 wird gebeten.

Anmeldung und Informationen in unserem Mitgliedertreff „Treff 87“, Weserstraße 87 bei Frau Karin Krüger, Tel.-Nr.: 04421 98 29 28.
Mo. – Mi. 14:00 – 17:00 Uhr.
Jeden 1. + 2. Mittwoch im Monat 11:00 Uhr – 14:00 Uhr.

Eingeschlossene Leistungen:
- Fahrt im modernen TopClass Reisebus
- 4 Übernachtungen im Hotel Pietsch in Freystadt inkl. Frühstück
- 4 Abendessen im Hotel Pietsch
- Besuch des Christkindles Weihnachtsmarktes
- tägliche Ausflüge in die Region



Stade

Besuch des Weihnachtsmarktes

03. Dezember 2014
23,00 € pro Person

Anmeldung und Informationen in unserem Mitgliedertreff Borkumstraße 17 bei Frau Monika Oelrichs, Tel.-Nr.: 04421 / 99 34 45.

Aus unserem Mitgliedertreffpunkt Borkumstraße 17

MIT UNS BLEIBEN SIE FIT!

QIGONG-KURSE

Medizinisches Qigong, Duft Qigong, Qigong Yangsheng unter der Leitung von Physiotherapeut Gerhard Schilhabel.

Jeden Montag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

YOGA FÜR SENIOREN IM SITZEN UND STEHEN!

Ab 10. September 2014 beginnen die neuen Kurse.

Jeden Mittwoch von 9:00 Uhr bis 9:45 Uhr und 10:00 Uhr bis 10:45 Uhr

Um Anmeldung zu den Kursen wird gebeten!

SPIELE-NACHMITTAG!

Für alle die gerne Rommè, Kanaster oder Skat spielen.

Jeden Montag von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!

MALKURS

für Aquarell- und Öl-Bilder

Jeden Montag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten!

BASAR AUF DEM HEPPENSER WEIHNACHTSMARKT

06. + 07. Dezember 2014
auf dem Heppenser Berg

Die Bastelgruppe des Mitgliedertreffs Borkumstraße 17 freut sich auf Ihren Besuch.

GRÜNKOHL-ESSEN

in der Borkumstraße 17

Freitag, 14. November 2014, um 13:00 Uhr

Kostenbeitrag: 9,50 € pro Person.

Um Anmeldung wird gebeten!

MODE VOM MARKT

mit Frühstück!

Stöbern Sie in schöner Mode und genießen ein leckeres Frühstück.

Freitag, 19. September 2014, um 09:30 Uhr

Kostenbeitrag: 5,50 € pro Person.

Um Anmeldung wird gebeten!

Geselliges Beisammensein beim Schollen-Essen am 04. Juni 2014

Anmeldung und Informationen in unserem Mitgliedertreff Borkumstraße 17 bei Frau Monika Oelrichs, Tel.-Nr.: 04421 993445.

Rückblick Borkumstraße 17

DER WILHELMSHAVENER AUTOR THOMAS SCHMACKER STELLTE IM MITGLIEDERTREFF BORKUMSTRASSE 17 SEIN NEUES BUCH „DAS HAAR IN DER SUPPE“ VOR!

„Ich matsch‘ das jetzt und Sie müssen es essen“

Xanthan, Glucuronolacton, Dinatriumguanylat – Regelmäßig stolpern wir auf den Zutatenlisten der Lebensmittelverpackungen über Begriffe, die Kampfnamen außerirdischer Riesenroboter sein könnten. Der Wilhelmshavener Autor Thomas Schmacker hat diesen Zusatzstoffen den Kampf angesagt. In seinem neuen Buch „Das Haar in der Suppe“ schlägt er sich mit scharfer Machete durch den Chemie-Dschungel.
Was er mit bissigem Humor und eiskaltem Blick herausfindet, sind bestürzende Informationen über unser Essen, witzige Hintergrundgeschichten, Überraschendes, Kriminelles – und Anekdoten, bei denen einem das Lachen im Halse stecken bleibt.

Rund 40 Zuhörer waren der Einladung von Treffleiterin Monika Oelrichs gefolgt und ließen sich vom Vortrag Thomas Schmackers mitnehmen. Der Autor rezitierte dabei nicht nur Abschnitte aus seinem 200 Seiten starken Fachbuch, er spickte seine Lesungen auch mit diversen Anekdoten aus dem „ganz normalen Ernährungswahnsinn“ und demonstrierte anschaulich, wie zum Beispiel Nuss-Nougat-Creme hergestellt wird.

Mehrfach schlucken mussten die Zuhörer, als er – mit Latexhandschuhen versehen – in einer Portion Fertiggulasch nach dem Fleisch suchte. Gefunden hat er acht kleine, in Auflösung befindliche braune Klümpchen. „33 Gramm beinhaltet diese Gulaschsuppe“, informierte der Autor, „also etwa so viel, wie eine Drittel Kiwi wiegt!“ Vorgesehen sei diese Menge für insgesamt 0,8 Liter, was etwa drei Tellern entspreche. „Der Rest besteht aus Wasser und 21 weiteren Zutaten beziehungsweise chemischen Zusatzstoffen“, sagte er. Als er fragte, ob jemand probieren möchte, winkten alle ab.

„Das Haar in der Suppe“ beschreibt lexikonartig die häufigsten Zusatzstoffe in unseren Lebensmitteln und Getränken. Nicht selten sind diese gesundheitsgefährdend und/oder in betrügerischer Absicht beigemengt.

Die nächste von der SPAR + BAU begleitete Lesung von Thomas Schmacker findet am **Dienstag, 04. November 2014, um 15 Uhr,** statt. Veranstaltungsort ist das **„Haus Sonnenhof“ in der Oststraße 8 in Wilhelmshaven.** Näheres hierüber erfahren Sie im „Haus Sonnenhof“. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter der Tel.-Nr.: 04421 507853.

Mehr Sicherheit durch Rauchwarnmelder!

In unserem letzten Mitgliedermagazin Nr. 53 berichteten wir über den geplanten Einbau von Rauchwarnmeldern in unseren Wohnungen. Die Einbau-Termine stehen nunmehr fest.

Der Einbau der Rauchwarnmelder wird ab **15. September 2014** bis voraussichtlich **24. September 2014** stattfinden.

Witze

Sie zu ihm: „Du Schatz, was gefällt Dir an mir eigentlich am meisten? Mein perfekter Körper oder mein schönes Gesicht?“
Er: „Dein Humor!“

Jürgen zu Klaus: „Als was gehst Du auf die Karnevalsparty?“ Klaus: „Als Staumauer.“ Jürgen: „Wie denn das?“ Klaus: „Ich trinke solange bis ich entweder voll bin oder breche.“

Ein Unternehmer zum anderen: „Warum sind Deine Arbeiter immer so pünktlich?“ „Einfacher Trick: 30 Arbeiter, aber nur 20 Parkplätze!“

Für Sie als Mieter zum exklusiven Vorteilspreis:

Großartiges Fernsehen.
Das ganze Jahr. Für die ganze Familie.

sky

12 Monate Sky Premium-HD gratis*

Sichern Sie sich Sky Welt und ein Premiumpaket für nur € 24,90 mtl.* im 24-Monats-Abo, danach € 34,90 mtl. Inkl. Sky Go gratis*.

Abonnieren Sie jetzt mit Ihrem Code:

Vorteils-Code: Wowi

Hotline: 0180 6 884 000 20

€ 0,20 inkl. MwSt./Anruf aus dem dt. Festnetz, max. € 0,60 inkl. MwSt./Anruf aus dem Mobilfunknetz

*Angebot gilt bei Buchung von Sky Welt und einem weiteren Premiumpaket (Sport, Fußball Bundesliga oder Film) mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten) für mtl. € 24,90 zzgl. einmalig € 39 Aktivierungsgebühr und € 12,90 Logistikpauschale. Für Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer bereits ein Sky Abonnement für sich oder Dritte besteht oder bis zu 3 Monate vor Neuabschluss bestand, beträgt die Aktivierungsgebühr € 99. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. Sky Welt Paket: Bei Sat-Empfang enthält Sky Welt 51 Sender, über Kabel bis zu 38 Sender. Bei Kabelempfang richtet sich die Verfügbarkeit der Sender nach dem jeweiligen Kabelnetzbetreiber (weitere Infos: sky.de/senderempfang). Premium HD: Zusätzlich werden die passenden und empfangbaren Premium-HD-Sender für die ersten 12 Monate kostenlos freigeschaltet. Die Freischaltung endet automatisch. Welche HD-Sender in Premium HD enthalten sind, richtet sich nach den gewählten Sky Programmpaketen (Film Paket: Sky Atlantic HD, Sky Cinema HD, Sky Action HD, Sky Hits HD, Disney Cinemagic HD und MGM HD Channel; Sport Paket: Sky Sport HD 1-11, Sport 1+ HD, Sport 1 US HD, Eurosport 2 HD, Eurosport 360HD 1-7 und Sky HD Fan Zone; Fußball Bundesliga Paket: Sky Bundesliga HD 1-10, Sport 1+ HD, Sport1 US HD, Eurosport 2 HD, Eurosport 360HD 1-7 und Sky HD Fan Zone). Bei Kabelempfang richtet sich die Verfügbarkeit der HD-Sender nach dem jeweiligen Kabelnetzbetreiber. Mehr Informationen unter: sky.de/senderempfang. Für den Empfang ist ein HD-Receiver „geeignet für Sky“ erforderlich. Sky Go: Mit Sky Go können Kunden einzelne Inhalte des Abonnements über Web, iPad, iPhone oder Xbox 360 empfangen. Die sichtbaren Inhalte richten sich nach den abonnierten Paketen und der Verfügbarkeit auf dem Gerät. Für Xbox 360 und Geräte mit iOS5 oder älter steht nur ein eingeschränkter Funktionsumfang zur Verfügung (weitere Infos: skygo.de/faq). Für iPad und iPhone ist WiFi oder 3G erforderlich. Empfang nur in Deutschland und Österreich. Verlängerung: Wenn das Sky Abonnement nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert es sich um weitere 12 Monate zu mtl. € 34,90. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Stand: Juli 2014. Gültigkeit bis 30.9.2014. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: Der große Gatsby © Warner Bros. Television 2013; Die Biene Maja © 2012 Studio100 Animation. All rights reserved © 2013 Studio100 Media GmbH.

Wohnen im Wandel

Wer verstehen möchte, wie sich die Wohnverhältnisse gewandelt haben, sollte sich typische Grundrisse aus den letzten Jahrzehnten ansehen. Wir haben uns im Archiv der SPAR + BAU umgeschaut und zeigen, wie die Wilhelmshavener in den Jahren 1928, 1955, 1982 und 2013 gewohnt haben.

1928

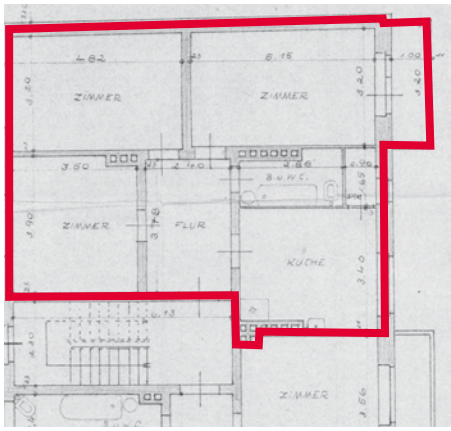
Dreizimmerwohnung,
Admiral-Klatt-Straße 39

Wohnfläche: 72,66 m²
Monatliche Kaltmiete:
35,94 Reichsmark (mit Betriebskosten)

Durchschnittliches Haushaltseinkommen: 165,25 Reichsmark

Preis für 1 kg Brot:	0,38 Reichsmark
Preis für 1 l Benzin:	0,33 Reichsmark
Preis für 1 kg Butter:	2,12 Reichsmark

In dieser nach dem Ersten Weltkrieg errichteten Erdgeschosswohnung soll der Raum möglichst optimal genutzt werden. Wohn- und Schlafzimmer sowie Küche haben etwa die gleiche Größe, das Bad ist sehr klein.
Eine Speisekammer ist vorhanden.
Beheizung erfolgt mit Öfen.



1955

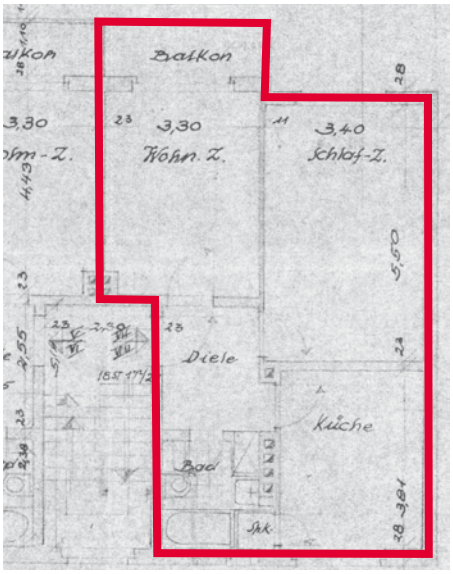
Zweizimmerwohnung,
Saarbrücker Straße 14 / 16

Wohnfläche: 54,39 m²
Monatliche Kaltmiete:
48,20 DM (mit Betriebskosten)

Durchschnittliches Haushaltseinkommen: 338,42 DM

Preis für 1 kg Brot:	0,62 DM
Preis für 1 l Benzin:	0,56 DM
Preis für 1 kg Butter:	6,30 DM

In den 1950er und 1960er Jahren werden in Wilhelmshaven so viele Wohnungen wie nie zuvor gebaut. Diese Wohnung im Inselviertel verfügt neben Wohn- und Schlafzimmer sowie der Küche auch über eine Badewanne und einen eigenen Kellerraum. Eine Speisekammer ist nach wie vor vorhanden. Öfen gehören zur Ausstattung.



1982

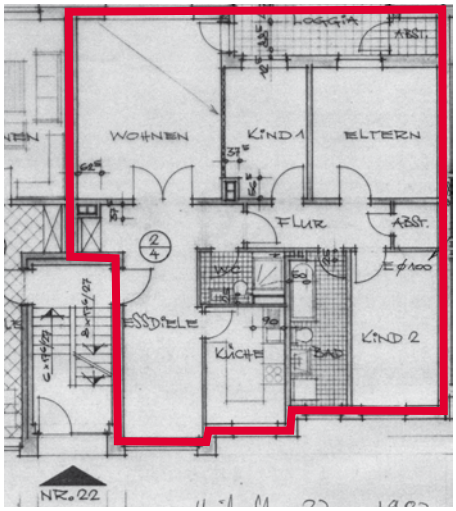
Vierzimmerwohnung,
Kieler Straße 22

Wohnfläche: 100,62 m²
Monatliche Kaltmiete:
825,00 DM (mit Betriebskosten)

Durchschnittliches Haushaltseinkommen: 2.774,42 DM

Preis für 1 kg Brot:	2,80 DM
Preis für 1 l Benzin:	1,30 DM
Preis für 1 kg Butter:	10,92 DM

Die Wohnanlagen werden grüner und individueller gestaltet, die Wohnungen größer. Inzwischen geht es beim Wohnen nicht mehr nur um Quantität, sondern auch um Qualität. Das Bad besitzt eine Badewanne, eine Dusche erhöht die Qualität. Vom Wohnzimmer ist eine Loggia zugänglich.



Vorher - nachher

2013

Dreizimmerwohnung,
Kieler Straße 43

Wohnfläche: 97,71 m²
Monatliche Kaltmiete:
733,00 EURO (mit Betriebskosten)

Durchschnittliches Haushaltseinkommen: 2.839,25 EURO

Preis für 1 kg Brot:	3,59 EURO
Preis für 1 l Benzin:	1,57 EURO
Preis für 1 kg Butter:	3,95 EURO

Die deutlichste Veränderung gegenüber den vorherigen Jahrzehnten liegt in der größeren Offenheit der Wohnungen. Der Wohnraum und die Küche gehen ineinander über. Das Wohnhaus verfügt über einen Aufzug, die Wohnung ist ebenerdig erreichbar.

Beide Bilder zeigen die Straßenkreuzung Heppenser Straße / Borkumstraße. Auf beiden Bildern ist eine Freifläche zu ersehen. Zwischen 1958 und 2014 sind auf dieser Freifläche verschiedene Geschäftsideen (z. B.: Lebensmittelgeschäft, Drogeriemarkt, Fahrradgeschäft) angeboten worden. Vor der Häuserzeile (Halligenweg) sind damals noch Barackenhäuser vorhanden gewesen. An selbiger Stelle steht heute unsere Wohnanlage „Borkumstraße 22“.

Quelle: GSG 2014 1 GSG-Direkt
GSG Bau- und Wohngesellschaft mbH, Oldenburg

Modernisierungen und Instandhaltungen

HIER EIN KLEINER TEIL UNSERER BAUARBEITEN, DIE WIR FÜR SIE AUSGEFÜHRT HABEN.

Bild 1
Dachrinnenreinigung
Ulmenstraße 4.000 €

Bild 2
Kanalsanierung
Europaring 65 22.000 €

Bild 3
Dachbodendämmung
Admiral-Klatt-Straße / Weserstraße
250.000 €

Bild 4
Hausanschluss und Kanalsanierung
Schillerstraße 38 8.000 €

Bild 5
Fenstersturzerneuerung
Herderstraße 17 2.500 €

Bild 6
Erneuerung Fenster
Wangeroogestraße 59 + 61 42.000 €

Bild 7
Neupflasterung und Umgestaltung Hof
Bismarckstraße 174 – 180 14.000 €

Bild 8
Neugestaltung Hofzuwegung
Zedeliusstraße 10 25.000 €

3

4

7

8

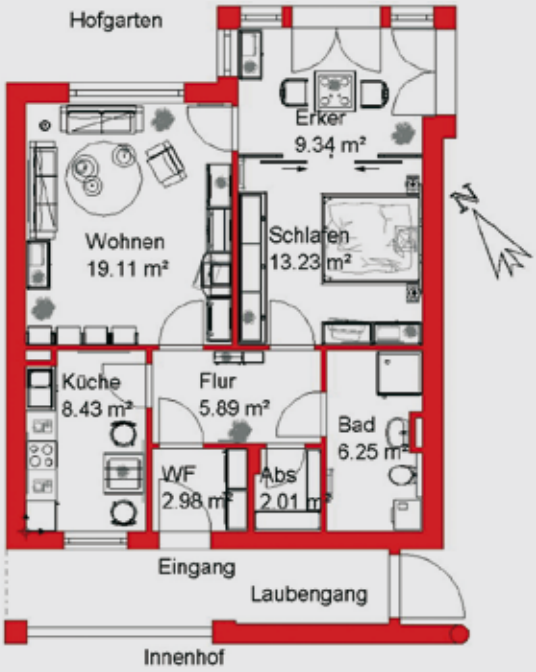
Ihr neues Zuhause?

Penthouse im Parkgarten,
Mozartstraße 36, 4. Obergeschoss

4 Zimmer, Küche, Bad mit Badewanne und Dusche, Gäste-WC, Hauswirtschaftsraum, Kellerraum, großzügige Dachterrasse, Aufzug, Raffstores, Wohnfläche ca. 155,72 m², 1.121,00 € zzgl. Nebenkosten, ab sofort frei.
B: 33,4 kWh/(m²*a), Befeuerung: Gas, Baujahr: 2011

„Haus Sonnenhof",
Betreutes Wohnen,
Oststraße 8, 2. Obergeschoss

2 Zimmer, Küche, Bad mit ebenerdiger Dusche, Kellerraum, Laminat, Aufzug, Wohnfläche ca. 66,6 m², 433,00 € zzgl. Nebenkosten.
V: 180,9 kWh/(m²*a), Befeuerung: Gas, Baujahr: 1994



Neues von unseren Neubauprojekten…

WIESBADENBRÜCKE

Nachdem der Kaufvertrag im Mai dieses Jahres unterzeichnet wurde, haben wir die Flächen der Wiesbadenbrücke zum 01. Juli 2014 übernommen. Mit der Entwicklung dieses großen Projektes haben wir sofort begonnen. Unser nächstes Ziel ist die Auslobung eines städtebaulichen Architektenwettbewerbes. Bundesweit sollen Büros aufgefordert werden ein städtebauliches Konzept für die Wiesbadenbrücke zu entwickeln. Um diesen Wettbewerb vorzubereiten, führen wir derzeit Gespräche mit der Bundeswehr über den Erwerb weiterer Flächen. Sobald der gesamte Geltungsbereich geklärt ist, kann dieser Wettbewerb ausgelobt werden. Wir haben das renommierte Hamburger Unternehmen Analyse & Konzepte beauftragt eine Bedarfsanalyse zu erstellen in die die kommunalen Eckdaten einfließen.

Zum Herbst dieses Jahres gibt es auch schon das erste sichtbare Zeichen. Wir werden das ehemalige Stabsgebäude auf der Wiesbadenbrücke abbrechen. Bis zum endgültigen Baubeginn wird jedoch noch einige Zeit vergehen.

Bis dahin freuen wir uns, dass die Interessengemeinschaft zur Erhaltung historischer Fahrzeuge und „Die Segelkameradschaft Klaus Störtebeker e.V." die Anlage durch interessante Veranstaltungen beleben.

Wir werden Sie weiterhin unterrichten.

BORKUMSTRASSE 24 (früher: Heppenser Straße 41)

In der Borkumstraße 24 werden 18 attraktive Zwei- und Dreiraumwohnungen entstehen. Wir haben alle behördlichen Hürden genommen. Der Bebauungsplan wurde für diesen Bereich geändert; es gab keine Einwände. Der Bauantrag wurde genehmigt.

Die Ausschreibung ist erfolgt und wir können Ihnen sagen, dass der Bauauftrag an die Wilhelmshavener Arbeitsgemeinschaft, Toni Rech und Geithner Bau, vergeben wurde.

Es sind bereits Bodenproben entnommen und Drucksondierungen durchgeführt worden. Die Bohrarbeiten zur Erstellung der Tiefgründung sind in vollem Gange.

Die Fertigstellung des Wohnhauses ist für Sommer 2015 geplant.

Treffen mit Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks

Am 10. Juni dieses Jahres besuchte unsere Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit, Frau Dr. Barbara Hendricks, Wilhelmshaven. Frau Dr. Hendricks informierte sich über das seit 1999 bestehende Förderprogramm „Soziale Stadt“. In diesem Geltungsbereich hat auch die Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG ca. über 300 Wohnungen. Nach dem offiziellen Empfang im Ratssaal konnten wir unsere durchgeführten Projekte erläutern, u. a. stellte Herr Wohler den Parkgarten auf dem Gelände des ehemaligen Hallenbades vor. Im Bereich der Weserstraße / Admiral-Klatt-Straße wurden neben vielen Wohnungsmodernisierungen auch umfangreiche energetische Maßnahmen durchgeführt. Ca. 9 Millionen EURO wurde in den letzten Jahren hier investiert. Die Bundesregierung hat die Mittel für die Städtebauförderung von 40 auf 150 Millionen EURO aufgestockt. Die SPAR + BAU sieht es als wichtiges Ziel hier weiter zu investieren, um die innerstädtischen Quartiere aufzuwerten.

v.l.n.r.: Vorstandsmitglied Dieter Wohler, MdB Dr. Barbara Hendricks, MdB Karin Evers-Meyer, MdL Holger Ansmann

SPAR + BAU Konzerte!

GENIESSEN SIE IN DIESEM JAHR NOCH FOLGENDE LETZTE KONZERTE:

In der Musikmuschel im Kurpark, jeweils um 11:00 Uhr:

Sonntag, 31. August
Dunumer Akkordeonorchester

Sonntag, 07. September
Shantychor Bockhorn

Sonntag, 14. September
Abschlusskonzert mit den Original Friesländern

Änderungen vorbehalten!

Berufsinformationsabend in der Freiherr vom Stein Schule

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Berufsinformationsabend in der Freiherr vom Stein Schule statt, bei dem auch die SPAR + BAU (Foto v.l.n.r.: Katharina Gielzakowski, Janika Czeszak, Nina Heinecke) vertreten war. Nach der Vorstellung aller teilnehmenden Firmen konnten sich die Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersstufen über vielzählige Berufsbilder informieren. Die SPAR + BAU hat die Ausbildungsberufe Immobilienkauffrau / Immobilienkaufmann und Bauzeichnerin / Bauzeichner vorgestellt und mit Hilfe von Fotos und Infomaterial das Interesse der Schüler geweckt.

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Auszubildende Frau Janika Czeszak hat ihre dreijährige Ausbildung zur Immobilienkauffrau erfolgreich bestanden.

Wir gratulieren Frau Czeszak zu ihrer bestandenen Prüfung und wünschen ihr für die Zukunft viel Glück und Erfolg.

Jahresabschluss
Bilanz zum 31. Dezember 2013

(verkürzte Fassung)

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	28.154,79	
II. Sachanlagen	94.097.583,67	
III. Finanzanlagen	314,00	
		94.126.052,46
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	3.760.884,52	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	294.649,81	
III. Flüssige Mittel	7.682.287,29	
		11.737.821,62
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		113.252,07
		105.977.126,15

PASSIVA

A. EIGENKAPITAL		
I. Geschäftsguthaben	12.843.401,91	
II. Ergebnisrücklagen	49.990.897,42	
III. Bilanzgewinn	364.102,56	
Eigenkapital		63.198.401,89
B. RÜCKSTELLUNGEN		1.953.075,22
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.370.783,84	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	33.745,16	
3. Erhaltene Anzahlungen	3.993.297,53	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	24.020,09	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.208.425,22	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	195.285,11	
		40.825.556,95
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		92,09
		105.977.126,15

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Stand: 31. Dezember 2013

1. Umsatzerlöse		17.442.627,98 €
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		278.444,70 €
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		224.193,55 €
4. Sonstige betriebliche Erträge		330.433,18 €
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		-8.193.856,44 €
Rohergebnis		**10.081.842,97 €**
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.095.614,54 €	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	-341.773,23 €	
		-1.437.387,77 €
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.706.764,95 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-789.070,39 €
9. Erträge aus anderen Finanzanlagen		5,39 €
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		14.964,98 €
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.577.595,30 €
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**3.585.994,93 €**
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-5.097,15 €
14. Sonstige Steuern		-491.495,22 €
15. Jahresüberschuss		**3.089.402,56 €**
16. Einstellung aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen		-2.725.300,00 €
17. Bilanzgewinn		**364.102,56 €**

Leckere Rezepte

APRIKOSEN-QUARK-STREUSEL

Zutaten für ca. 20 Stücke:

Für den Teig: 400 g Mehl, 25 g frische Hefe, 3 EL Zucker, 200 ml Milch, 1 Prise Salz, 50 g weiche Butter.

Für den Belag: 400 g frische Aprikosen oder Dosenware, 1 kg Quark, 3 Eier, 120 g Zucker, 3 EL Zitronensaft, 1 Pck. Vanillepuddingpulver, 100 ml Sahne

Für die Streusel: 250 g Mehl, 125 g Zucker, 1 Pck. Vanillezucker, 150 g kalte Butter.

Zubereitung:
1. Das Mehl in eine Schüssel geben und in die Mitte eine Mulde drücken. Die Hefe hineinbröckeln und 1 TL Zucker dazugeben. Die Milch in einem Topf lauwarm erwärmen, die Hälfte davon in die Mulde gießen, leicht verrühren und etwas Mehl vom Rand unterarbeiten. Zugedeckt an einem warmen Ort ca. 20 Min. ruhen lassen.

2. Restliche Milch, übrigen Zucker, Salz und weiche Butter dazugeben, alles mit den Knethaken des Handrührgerätes zu einem glatten Teig verarbeiten. Mit einem Küchentuch abgedeckt an einem warmen Ort ca. 30 Min. gehen lassen, bis sich das Volumen verdoppelt hat. Den Backofen auf 180 Grad (Umluft 160 Grad) vorheizen.

3. Für den Belag die frischen Aprikosen überbrühen, häuten, halbieren und entsteinen. Bei Verwendung von Dosenware die Früchte in einem Sieb abtropfen lassen. Das Obst in Spalten schneiden. Den Quark mit Eiern, Zucker,

Zitronensaft, Puddingpulver und Sahne in einer Schüssel verrühren. Den Hefeteig auf einer bemehlten Arbeitsfläche in der Größe des Blechs ausrollen, auf das mit Backpapier ausgelegte Blech geben und die Quarkmasse draufstreichen. Die Aprikosenspalten darauf verteilen.

4. Das Mehl, den Zucker, den Vanillezucker und die Butter in Stücken in einer Schüssel rasch mit kalten Händen zu großen Streuseln zerkrümeln. Diese über die Aprikosenspalten streuen. Den Blechkuchen im Ofen ca. 40 Min. backen, dann herausnehmen, abkühlen lassen und in Stücke schneiden.

SCHNITZEL MIT PAPRIKA GEFÜLLT

Zutaten für 4 Personen:

1 rote und 2 gelbe Paprikaschoten, 4 dünne, längliche Schweineschnitzel, Salz, Pfeffer, 80 g ger. Gouda, 4 EL geh. Petersilie, 2 EL Öl, 2 Schalotten, 250 g Möhren, 200 ml Brühe, 3 EL Sauerrahm

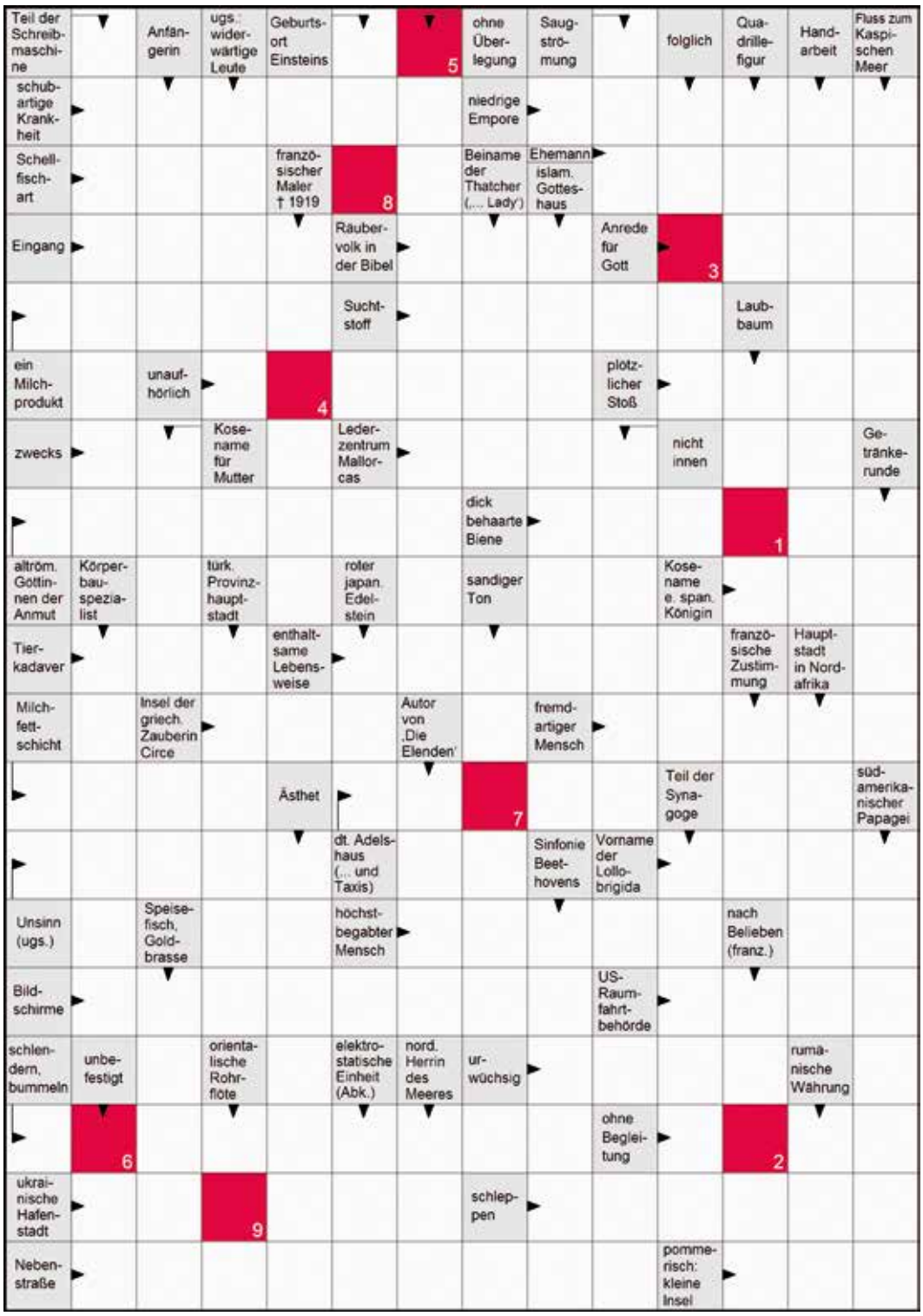
ZUBEREITUNG:
1. Die rote Paprika waschen, putzen und in Streifen schneiden. Fleisch abbrausen, trockentupfen, würzen. Mit Paprikastreifen belegen, mit Käse und Petersilie bestreuen. Schnitzel von der schmalen Seite her zusammenklappen und mit Holzstäbchen feststecken.

2. Öl erhitzen und die Schnitzel bei mittlerer Hitze von beiden Seiten jeweils in ca. 5 Min. goldbraun anbraten. Herausnehmen und warm halten.

3. Gelbe Paprikaschoten waschen, putzen und würfeln. Schalotten abziehen und achteln. Möhren abbrausen, schälen und in Scheiben schneiden. Alles im verbliebenen Bratfett anbraten. Brühe zufügen und alles nochmals ca. 8 Min. köcheln. Sauerrahn einrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Dazu passen grüne Bandnudeln.

Quelle: LISA Kochen & Backen 7/2005

Herbsträtsel



Unter allen richtig eingehenden Lösungen (Postkarte o. ä.) werden nach dem Losverfahren 3 Einkaufsgutscheine im Wert von 35,00 €/20,00 € bzw. 15,00 € für die ersten drei Plätze vergeben.

Einsendeschluss ist der 30.09.2014. Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt.

Das Lösungswort ergibt sich aus der nummerierten Zusammensetzung der roten Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9

GUTSCHEINGEWINNER

Die richtige Lösung unseres Kreuzworträtsels in der Ausgabe Nr. 53 lautet: „Mitgliederentwicklung"

Je einen Einkaufsgutschein haben gewonnen:

Kirsten Huber,
Wilhelmshaven
1. Preis (35,00 €)

Karin Büttner,
Wilhelmshaven
2. Preis (20,00 €)

Rosi Krebs,
Wilhelmshaven
3. Preis (15,00 €)

Sudoku

leicht

		3	5					9
4		6						
			3	9	1	7	4	
	4	1		3		8		
3	8						5	1
		5		8		4	2	
	5	4	7	1	9			
						5		4
8					3	9		

mittel

		1	4			9	6	
	5			1				3
	9	6	3					2
7							3	
			8		4			
	6							8
5					8	2	7	
6				7			4	
	7	2			1	8		

schwer

3			5				9	4
2				4	6	3		
	8			1				
7							3	
	3	4				2	8	
	5							6
				9			7	
		2	1	5				3
9	7				8			5

Unter allen richtig eingehenden Lösungen (Postkarte o. ä.) werden nach dem Losverfahren 3 Geschenkpakete (UCI Fun Box) für die UCI-Kinowelt vergeben. Dieses Geschenk beinhaltet zwei Mal einen Kinogutschein für den Eintritt sowie zwei Verzehrgutscheine für die Erfrischungstheken in einer schönen Filmdose.

Einsendeschluss ist der 30.09.2014. Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt.

Die Lösungszahl ergibt sich aus der Zusammensetzung der roten Kästchen in der

Reihenfolge: leicht - mittel - schwer.

l	m	s

GEWINNER GESCHENKPAKETE

Die richtige Lösung unseres „Sudoku-Rätsels“ in der Ausgabe Nr. 53 lautet: „451“

7	1	3	5	6	4	2	8	9
4	9	6	8	7	2	1	3	5
5	2	8	3	9	1	7	4	6
6	4	1	2	3	5	8	9	7
3	8	2	9	4	7	6	5	1
9	7	5	1	8	6	4	2	3
2	5	4	7	1	9	3	6	8
1	3	9	6	2	8	5	7	4
8	6	7	4	5	3	9	1	2

9	8	5	1	7	4	6	2	3
3	6	4	5	8	2	7	1	9
1	2	7	9	3	6	5	4	8
2	9	6	8	4	5	3	7	1
7	5	8	3	9	1	2	6	4
4	1	3	2	6	7	8	9	5
6	7	9	4	5	8	1	3	2
8	4	1	6	2	3	9	5	7
5	3	2	7	1	9	4	8	6

5	9	2	1	4	3	7	8	6
3	4	1	8	6	7	5	9	2
8	7	6	2	9	5	3	4	1
4	2	3	6	8	9	1	7	5
1	5	8	7	2	4	6	3	9
9	6	7	5	3	1	4	2	8
2	3	4	9	5	6	8	1	7
7	8	5	4	1	2	9	6	3
6	1	9	3	7	8	2	5	4

Je ein Geschenkpaket (UCI Fun Box) für die UCI Kinowelt haben gewonnen:

Margrit von Ostheim, Wilhelmshaven
Birgit Reese, Wangerland
Ingrid Wettengel, Wilhelmshaven

Vertreterversammlung 2014

Die diesjährige ordentliche Vertreterversammlung fand am 19. Juni 2014 statt. Thema war das Berichtsjahr 2013, dass 120. Geschäftsjahr der SPAR + BAU.

Wie in den Vorjahren auch, war die diesjährige Vertreterversammlung gut besucht.
Im Mittelpunkt der Berichte und Aussprachen stand nicht nur das 120. Geschäftsjahr, sondern auch die zukünftige Entwicklung unserer Genossenschaft in Wilhelmshaven.

Nach den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates folgte der Bericht zum schriftlichen Prüfungsbericht des gesetzlichen Prüfungsverbandes vdw Niedersachsen/Bremen. Dieser Bericht bescheinigt der Genossenschaft und der Unternehmensführung unter anderem:

- Die Geschäftsführung war ordnungsgemäß.
- Die Kapitelverhältnisse und Kapitalverwendung sind bedenkenfrei.
- Die Finanzlage ist ohne bedenken.
- Die Ertragslage ist zufrieden stellend.
- Die auflagenfreie Prüfungsbescheinigung wird erteilt.

Die Vertreterversammlung genehmigte sämtliche Berichte einstimmig und stellte auch den Jahresabschluss per 31.12.2013, wie er vom Vorstand und Aufsichtsrat empfohlen wurde, ebenfalls einstimmig fest.

Des Weiteren ehrten Vorstand und Aufsichtsrat im Rahmen der Vertreterversammlung langjährige Mitgliedschaften.

v.l.n.r.: Vorstandsvorsitzender Peter Hohmann, stellvertr. Aufsichtsratsvorsitzender Achim Berthold, Ulrich Balcke, Horst Ludwig, Lothar Kranz, F. Günter Dresen, Vorstandsmitglied Dieter Wohler. Nicht mit auf dem Foto sind: Karl-Heinz Oltmanns, Günther Schollenberger

Neue Computerkurse im „Treff 87“

Die einzelnen Kurse finden an 3 Terminen, zu jeweils 2 Std., statt.

Folgende Kurse werden angeboten:

Facebook nutzen, aber mit den richtigen Einstellungen, Skype (kostenloses Telefonieren über das Internet).

22.09.2014	17:00 Uhr - 19:00 Uhr
27.09.2014	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
29.09.2014	17:00 Uhr - 19:00 Uhr

E-Mail einrichten und optimal verwalten.

13.10.2014	17:00 Uhr - 19:00 Uhr
18.10.2014	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
20.10.2014	17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Internet-Grundlagen, Surfen im Alltag.

27.10.2014	17:00 Uhr - 19:00 Uhr
01.11.2014	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
03.11.2014	17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Bilder von der Kamera auf den PC bringen und bearbeiten.

10.11.2014	17:00 Uhr - 19:00 Uhr
15.11.2014	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
17.11.2014	17:00 Uhr - 19:00 Uhr

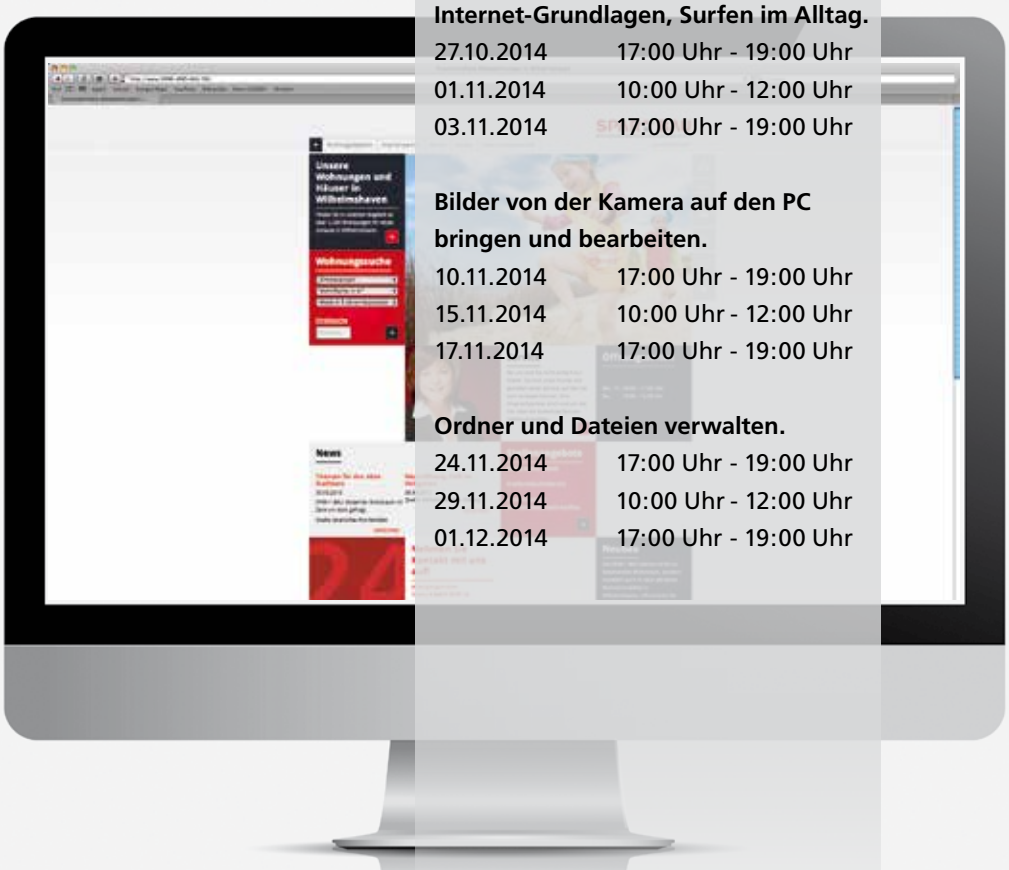
Ordner und Dateien verwalten.

24.11.2014	17:00 Uhr - 19:00 Uhr
29.11.2014	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
01.12.2014	17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Aufgrund des großen Erfolges, den wir mit den bisherigen Kursen hatten, empfehlen wir sich frühzeitig anzumelden.

Anmeldungen bzw. Informationen über Frau Amling, Tel.-Nr. 01520 8986331

Sie werden sicherlich dafür Verständnis haben, dass die Computerkurse den Mitgliedern unserer Genossenschaft vorbehalten sind. Mitglied zu werden ist aber ganz einfach.
Informationen hierüber erhalten Sie unter www.spar-und-bau.de



SPAR + BAU - Termin- und Kulturkalender

Fr., 05. - 07. September 2014
18:00 – 00:00 Uhr
STADTPARTIE AM ZWIEBELTURM: SCHÖNES GENIESSEN...
Unter diesem Motto findet vom 05. September bis zum 07. September 2014 die diesjährige Veranstaltung im historischen „Alinenhof“ in der Kirchreihe 86 statt.
Zwiebelturm in der Kirchreihe 86

Sa., 06. September 2014 , 20:00 Uhr
KAYA YANAR
„AROUND THE WORLD“ -
Der Weltenbummler mit seinem neuen Programm auf Tour
Stadthalle

So., 07. September 2014, 11:00 Uhr
SPAR + BAU Konzerte 2014
SHANTYCHOR BOCKHORN
Kurpark

So., 14. September 2014, 11:00 Uhr
SPAR + BAU Konzerte 2014
ABSCHLUSSKONZERT MIT DEM BLAS--ORCHESTER ORIGINAL FRIESLÄNDER
Kurpark

Mo., 15. September 2014, 20:00 Uhr
ACCADEMIA BIZANTINA & SOLISTEN
Stadthalle

Do., 18. September 2014, 20:00 - 22:15 Uhr
WERNER MOMSEN
Klappmaul-Komik zum Ablachen. Er ist eine Puppe. Er ist das besondere Gesicht des Nordens. Regelmäßig Gast bei DAS! Stets witzig, komisch & charmant.
Pumpwerk

Fr., 19. September 2014, 10:00 - 17:00 Uhr
PRÄVENTION IM MITTELPUNKT
Die Aktions- und Informationsveranstaltung am Freitag, 19. September steht unter dem Motto „Prävention im Mittelpunkt“ und zeigt die vielfältigen, umfassenden und intensiven Bemühungen in der Stadt Wilhelmshaven zur Prävention auf.
Stadthalle

Fr., 19. September 2014
19:30 - 00:00 Uhr
GROSSES LICHTERFEST
Das Rosarium wird in ein einzigartiges Lichtermeer verwandelt. Für ein Kinderprogramm ist gesorgt. Getränke und Speisen werden angeboten.
Rosarium

So., 21. September 2014
11:00 - 18:00 Uhr
AUTO SHOW WILHELMSHAVEN 2014
Jadeallee

So., 21. September 2014
13:00 Uhr
6. PAPPPAPIERBOOTREGATTA
Anlässlich des diesjährigen „Internationalen Kinderfestes“ am Pumpwerk steht wieder die Deichbrücke mit der 6. PappPapierBootRegatta im Mittelpunkt.
Pumpwerk

Do., 25. September 2014
20:00 - 22:15 Uhr
WERNER BRIX
Brillantes Kabarett über Stress & Burnout, Therapie & Therapeuten. Ausgezeichnet u. a. mit dem Salzburger Stier und dem Passauer Scharfrichterbeil.
Pumpwerk

Di., 30. September 2014
20:00 - 22:15 Uhr
STEFAN GWILDIS & NDR BIGBAND:
Jazz, Swing & Soul.
Ein Konzert im Rahmen der Niedersächsischen Musiktage zum Thema „Glück“. Mit Songs und Klassiker von 1930 bis 1960.
Pumpwerk

Mi., 01. Oktober 2014
20:00 Uhr
MAX RAABE & PALAST ORCHESTER
Für Frauen ist das kein Problem
Stadthalle

Fr., 03. Oktober 2014
10:00 - 22:00 Uhr
13. JADEWESERPORT-CUP 2014
Traditionssegler-Regatta in Wilhelmshaven
Großer Hafen/Bontekai

Do., 09. Oktober 2014
20:00 Uhr
ERIC FISH & FRIENDS
Frontman Eric Fish & Friends sind mit Ihre Tour „Zugabe IV „ unterwegs, um ganz nach Ihrem Stil bekannte Rocksongs zu covern.
Pumpwerk

Sa., 11. Oktober 2014
20:00 - 22:15 Uhr
GROSSE KLEIN KUNST: DUEL
Musik-Entertainment und -Parodien vom Feinsten aus Frankreich im Stadttheater. Ungewöhnlich, unbeschreiblich, unheimlich gut. Lachen garantiert.
Pumpwerk

So., 12. Oktober 2014
20:00 Uhr
MANFRED MANN'S EARTH BAND
Mit Hits wie „Blinded By The Light“ und „I came for you“ rocken die Musiker seit 40 Jahren. Mittlerweile besitzt die legendäre Band Klassik-Status.
Pumpwerk

Sa., 18. Oktober 2014, 20:00 - 22:15 Uhr
20. KLEINKUNST-FESTIVAL:
Erwin Grosche
Der preisgekrönte Kabarett-Meister der Wortakrobatik kommt mit seinem neuen Programm „der Abstandhalter". Grosche bringt einen zum Lachen und Denken.
Pumpwerk

Do., 23. Oktober 2014
20:00 Uhr
FISH
Großartiger Rock fernab des Mainstream präsentiert von Fish, dem Helden des Progressiv Rock und der ehemalige Frontmann von Marillion!
Pumpwerk

Sa., 25. Oktober 2014
19:00 Uhr
BREAK THE BARRIERS FESTIVAL
Zusammen mit Gamma Ray und Love. Might.Kill feiern Mob Rules ihr 20 jähriges Bühnenjubiläum.
Pumpwerk

Di., 28. Oktober 2014
20:00 Uhr
20. KLEINKUNST-FESTIVAL:
GAYLE TUFTS
Mit ihrem neuen Programm „Love!" zeigt sich die fabelhafte in Berlin lebende Amerikanerin powerful, strahlend und verliebt. Am Flügel: Florian Lux.
Pumpwerk

Sa., 01. November 2014
20:00 Uhr
OHRENFEINDT
Mit „Auf die Fresse ist umsonst" präsentieren die drei Hamburger ehrliche und schonungslose Hardrocksongs über Geschichten aus dem Leben.
Pumpwerk

Sa., 08. November 2014
20:00 - 22:40 Uhr
GROSSE KLEIN KUNST: SVEN RATZKE
27. Knurrhahn-Verleihung im Pumpwerk. „Diva Diva's" ist Glamour-Cabaret über die Lieder und Diven der 60er. Ausgezeichnet!
Am Piano: Charly Zastrau.
Pumpwerk

Fr., 14. November 2014
20:00 - 22:15 Uhr
20. KLEINKUNST-FESTIVAL: OHNE ROLF
„Unferti" ist das 3. Programm des mit vielen Preisen ausgezeichneten Duos. Die Schweizer zeigen virtuoses Blatt-Kabarett. Das Auge und Herz lacht mit!
Pumpwerk

Sa., 15. November 2014
20:00 Uhr
THE AUSTRALIEN BEE GEES SHOW
„Das Original direkt aus Las Vegas"
Stadthalle

Sa., 22. November 2014
20:00 - 22:15 Uhr
20. KLEINKUNST-FESTIVAL: ULAN & BATOR
Die deutschen Kleinkunst- & Kabarett-preisträger präsentieren „WIRRKlichkeit" - grandioses irrwitziges Kabarett. Geniale Kabarett-Komik mit Tiefgang.
Pumpwerk

24.11.-28.12.2014: täglich 11:00 - 21:00 Uhr
WEIHNACHTEN AM MEER
Valoisplatz

Sa., 29. November 2014
20:00 Uhr
QUEEN II - MAGIC TRIBUTE
Originalgetreue QUEEN-SHOW live auf TOUR in Deutschland
Stadthalle

So., 07. Dezember 2014
10:30 - 14:00 Uhr
17. KABARETT-BRUNCH
„Kabarett im Dreierpack" mit Annie Heger, Volker Weininger und Johannes Kirchberg. Gebruncht wird der Jahreszeit entsprechend.
Pumpwerk

Fr., 12. Dezember 2014
20:00 - 22:30 Uhr
20. KLEINKUNST-FESTIVAL: HERR HOLM „STILLE NACHT"
Weihnachts-Comedy mit Musik, visueller Komik, Kabarett & Theater. 10 Jahre erfolgreich in Hamburg (u. a. St. Pauli Theater)
Pumpwerk

P PREMIUMADRESS BASIS INFOPOST

Deutsche Post INFOPOST

WOHNUNG GESUCHT?

ZUHAUSE GEFUNDEN!

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG BIS FREITAG
8.00 – 17.00 UHR
SAMSTAG
10.00 – 12.30 UHR
SOWIE NACH VEREINBARUNG

SPAR BAU
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
... gewohnt besser!

TECHNISCHER NOTDIENST

(außerhalb unserer Bürozeiten)

Wir haben unseren Notruf für Sie vereinfacht.
Sie brauchen sich jetzt nur noch eine Telefonnummer zu merken.

In dringenden Fällen (Wasserrohrbruch, Stromausfall u. a.) erreichen Sie uns auch nach Feierabend sowie an den Wochenenden und Feiertagen unter dieser kostenlosen Rufnummer:

0800 0180720

Ihr Anruf wird dann automatisch an eine Alarm-Notruf-Zentrale weitergeschaltet. Sie erhalten so einen Ansprechpartner, dem Sie Ihre Situation schildern können. Die entsprechende Handwerker-Fachfirma wird dann umgehend von der Zentrale benachrichtigt.

Zu guter Letzt

Mit Wandfliesen wehrt sich die Dresdner Neustadt gegen Probleme mit Wildpinklern. Die ersten 30 mal 30 Zentimeter großen Comic-Fliesen mit dem Schriftzug „Falschpisser!“ wurden in Augenhöhe – an einer Hauswand vor einer Schule angebracht. Drei Motive gibt es: Einmal fällt einem Wildpinkler ein Blumentopf auf den Kopf, einmal steht der Sensenmann hinter ihm, die dritte Fliese zeigt eine nörgelnde Frau.

Quelle: DIE WELT vom 14.11.2013